



ÜÜÜÜberraschung!

Umfragen und Ergebnis im Vergleich

Sachsen-Anhalt 2021

| | | CDU | SPD | Grüne | FPD | Linke | AfD |
|---------------------------------------|-------------------|-------|------|-------|------|-------|------|
| | Datum | % | % | % | % | % | % |
| Ergebnis Zweitstimmen | 13.03.2016 | 29,8 | 10,6 | 5,2 | 4,9 | 16,3 | 24,3 |
| Ergebnis Zweitstimmen* | 06.06.2021 | 37,1 | 8,4 | 5,9 | 6,4 | 11 | 20,8 |
| Differenz 2016 zu 2021 | | +7,3 | -2,2 | +0,7 | +1,5 | -5,3 | -3,5 |
| INSA - BILD | 04.06.2021 | 27 | 10 | 8 | 7 | 12 | 26 |
| Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis | | +10,1 | -1,6 | -2,1 | -0,6 | -1 | -5,2 |
| FG Wahlen - ZDF | 03.06.2021 | 30 | 10 | 9 | 6,5 | 11,5 | 23 |
| Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis | | +7,1 | -1,6 | -3,1 | -0,1 | -0,5 | -2,2 |
| *vorläufiges amtliches Endergebnis | | | | | | | |

Verloren haben vor allem die Meinungsforschungsinstitute. Nichts mit Kopf-an-Kopf-Rennen. Die CDU mit ihrem Ministerpräsidenten **Reiner Haseloff** hat deutlich gewonnen. Übrigens: Inzwischen müssten auch Journalisten und der SPD-Generalsekretär mitbekommen haben, dass der Mann Haseloff und nicht Haselhoff heißt und auch nicht verwandt oder verschwägert mit **David Hasselhoff** ist. Die CDU hat

allen Grund zum Jubeln. Da ein schlechtes Ergebnis in Sachsen-Anhalt dem CDU-Bundesvorsitzenden **Armin Laschet** angelastet worden wäre, kann man ihm fairer Weise nicht verübeln, wenn auch er sich den Erfolg zugute schreibt. Die Linke verliert weiter an Bedeutung und die Bäume für die AfD wachsen auch im Osten nicht mehr in den Himmel. Die AfD ist auch mit 20 Prozent keine Volkspartei.

Umfragen zur Bundestagswahl 2021

| | | CDU CSU | SPD | Grüne | FPD | Linke | AfD | |
|-----------------------------|------------|---------|------|-------|------|-------|------|---------------------|
| Quelle: <i>wahlrecht.de</i> | Datum | % | % | % | % | % | % | |
| <i>Ergebnisse 2017</i> | 24.09.2017 | 32,9 | 20,5 | 8,9 | 10,7 | 9,2 | 12,6 | |
| Kantar (Emnid) | 05.06.2021 | 24 | 16 | 22 | 13 | 7 | 11 | Telefon 1.419 Teil. |
| INSA | 06.06.2021 | 26 | 17 | 21 | 12 | 6 | 12 | Tel.u.Onl. 1.380 T. |

Unabhängig davon, dass wir wieder einmal erfahren haben, dass Umfragen eben keine Ergebnisse sind, blicken wir auf die aktuellen Zahlen zur Bundestagswahl. Und da wird vor allem sichtbar, dass der Höhenflug der Grünen schon beendet ist, bevor er an Fahrt aufgenommen hat. Über die von der Union selbst verursachten Probleme mit Masken-Deals, Impfchaos und Kanzlerkandidatensuche spricht heute nur noch die Opposition. Die FDP ist nicht nur auf Bundesebene erstaunlich stark, sondern kehrt in

Sachsen-Anhalt wieder in den Landtag zurück. Damit eröffnet sich die Möglichkeit einer Regierungsbeteiligung zu Lasten der Grünen. **Reiner Haseloff** kann nun singen: „I am looking for a (new) coalition.“ Und was die SPD betrifft, so kommt sie nicht aus dem Knick. Es ist verstörend, wenn **Olaf Scholz** immer wieder verkündet, dass er Bundeskanzler werden will, auch wenn er im direkten Vergleich vor **Armin Laschet** und **Annalena Baerbock** liegt. Ein Bundeskanzler wird aber nicht direkt gewählt. **Ed Koch**